

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Nächtlicher Fluglärm in Köln-Stammheim (02-1600-55/10)
Beschlussorgan

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden Ausschuss für Umwelt und Grün

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	28.02.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss für Umwelt und Grün	24.03.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss dankt dem Petenten für seine Eingabe. Die Verwaltung wird beauftragt, die Flughafen Köln/Bonn GmbH zu bitten, die mobilen Messstellen im Stadtteil Stammheim einzusetzen und die Verwaltung über die Ergebnisse zu informieren. Eine Auswertung dieser Ergebnisse soll dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden und dem Ausschuss für Umwelt und Grün vorgelegt werden.

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen:

Der Petent beklagt sich mit der als Anlage beigefügten Beschwerde über den steigenden nächtlichen Fluglärm im Bereich Köln-Stammheim. Er sieht die Ursache hierfür unter anderem in der Änderung der Anflugrouten im Jahr 2007. Die Verlagerung des Landekorridors solle rückgängig gemacht werden. Außerdem fordert er dauerhafte und für die Bevölkerung zugängliche Fluglärmmessungen.

Die Stadtverwaltung Köln hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Flugbewegungen am Köln-Bonner Flughafen. Sie ist zwar in der Fluglärmkommission vertreten, dieses Gremium hat jedoch nur beratende Funktion. Die Verwaltung hat daher die Deutsche Flugsicherung (DFS) um Stellungnahme zu den Anregungen und Beschwerden gebeten. Die DFS weist mit Schreiben vom 13.10.10 darauf hin, dass es keinerlei Änderungen am Instrumentenlandesystem (ILS) und an den Anflugrouten gegeben habe, auch nicht im Jahr 2007. Dies ließe sich anhand der Anflugdaten belegen (siehe hierzu das veröffentlichte und als Anlage beigefügte Kartenmaterial aus dem Luftfahrthandbuch der Bundesrepublik aus dem Jahr 2006 und 2009).

Der Eindruck des Petenten, dass der Landekorridor im Jahr 2007 geändert wurde, lässt sich mit der im Mai 2007 durchgeführten Korrektur der topografischen Karte erklären. Anlass für diese Korrektur war die Erkenntnis, dass die in den veröffentlichten Karten dargestellten Flugrouten nicht mit den tatsächlichen Flugbewegungen übereinstimmten. Dies lag an einer fehlerhaften Kartengrundlage im FANOMOS-System (Englische Abkürzung für: Flight Track and Aircraft Noise Monitoring System). Dies ist ein von der DFS eingesetztes Werkzeug. Es dient zur Aufzeichnung von Flugspuren an- und abfliegender Luftfahrzeuge. Diese Daten werden bei Lärmbeschwerden, zum Beispiel beim Abweichen von An- und Abflugrouten durch die Flugsicherung und den Fluglärmschutzbeauftragten ausgewertet. Für Bürger stellt die DFS diese Flugspuren auch im Internet zur Verfügung unter www.dfs.de.

Die Darstellung der „FANOMOS“-Flugspuren zeigte in dem vom Petenten angesprochenen Bereich eine Abweichung von 400 m zur tatsächlichen Flugspur. Vermutlich hat der Beschwerdeführer daher auch den Eindruck, dass die Flüge bis 2007 weiter im Osten verliefen. Seit der Korrektur der Daten im Mai 2007 werden die Flugspuren richtig dargestellt, wodurch vermutlich der Eindruck entstanden ist, dass die Flugrouten näher am Wohnort des Petenten verlaufen.

Tatsächlich wurden die Flüge aber nach Auskunft der Deutschen Flugsicherung (DFS) immer auf der gleichen Route geführt. Dies könne auch nicht anders sein, da sich die Lage der Landebahn nicht geändert habe.

Zu den Fluglärmmessungen: Die Flughafen Köln/Bonn GmbH unterhält mehr als 15 stationäre Messstationen, überwiegend im rechtsrheinischen Bereich sowie mobile Messstellen. Die Ergebnisse werden monatlich vom Flughafen Köln/Bonn und vom Deutscher Fluglärmdienst e.V. veröffentlicht (www.koeln-bonn-airport.de, www.dfdl.de).

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 und 2